
Dienststelle: FD Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Datum: 14.03.2000	Vorlagen-Nr.: 13/1184-00
Beratungsfolge: Ausschuss für Wirtschaft, Hafen und Finanzen		Sitzungstermin: 30.03.2000

Betreff:

Kooperationsbörse für Zulieferer und Dienstleister

Inhalt der Mitteilung:

Im Rahmen des EU-Projektes SESAMES wird am 01.04.2000 in der Nordseehalle in Emden eine Kooperationsbörse für Zulieferer und Dienstleister aus dem Bereich der Automobilindustrie stattfinden.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sollen die Gelegenheit erhalten, sich in einem kurzen Vortrag und/oder mit einem Messestand zu präsentieren und vorzustellen. Im Laufe von Befragungsaktionen und persönlichen Gesprächen mit Vertretern dieser KMU wurde versucht, ein möglichst umfassendes Bild von der Situation der Automobilindustrie in der Region Weser-Ems zu zeichnen und die regionalen Schwächen zu analysieren.

Etwa 30.000 Arbeitsplätze im Bezirk Weser-Ems sind von der Automobilindustrie abhängig. Der durchschnittliche Jahresumsatz beträgt mehr als 8 Milliarden DM. Angefangen bei Entwicklungsdienstleistern über Teileproduzenten bis hin zur Endfertigung sind in der Region nahezu alle Branchen vertreten, die an der Fertigung eines Automobils beteiligt sind.

Um im Zuge der Globalisierung des Marktes bei den großen Herstellern bestehen zu können, sind Kooperationen dringend angeraten. Solche Kooperationen zwischen verschiedenen Firmen aus der Region scheitern jedoch vielfach nur daran, dass potentielle Partner sich nicht kennen. Dies führt z. B. dazu, dass bestimmte Zukaufteile über weite Wege angeliefert werden müssen, obwohl diese durchaus in der Region hergestellt werden könnten.

Das gegenseitige Kennenlernen der regionalen Zulieferer ist dringend erforderlich:

- regelmäßige Kooperationsbörsen/Messen
- regelmäßige Gesprächskreise/Workshops zu bestimmten Themen
- Erstellung und Pflege eines Katalogs/einer Datenbank unter dem Motto "Wer kann was?"

Im Rahmen von SESAMES wurden bisher drei Gesprächskreise zu verschiedenen Themen veranstaltet. Die am 01.04.2000 stattfindende Kooperationsbörse ist die vierte gemeinsame Veranstaltung und soll in erster Linie dazu dienen, dass die regionalen Zulieferer und Dienstleister sich persönlich kennen lernen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Bei entsprechender Resonanz sollte sich daraus eine regelmäßige Einrichtung entwickeln, die nicht zuletzt auch dazu dienen kann, die Leistungsfähigkeit der regionalen KMU nach außen zu dokumentieren.

Um den Verlauf des Projektes nicht an den wahren Interessen der Zulieferer vorbei zu gestalten, wurde von Anfang an großer Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den betroffenen Firmen gelegt. Alle Aussagen zur Lage der regionalen Automobilindustrie und zu den Wünschen und Bedürfnissen der Zulieferer beruhen auf Befragungen und persönlichen Gesprächen, die mit Vertretern der betroffenen Unternehmen durchgeführt wurden. Verwendete Fragebögen wurden in kleinen Arbeitsgruppen ebenfalls mit Beteiligung dieser Firmen entwickelt.